

Sehr wichtige Mitteilung an unsere Abonnenten und Leser

Sehr oft werden wir auf der Straße oder in Gesellschaft gefragt, ob wir diese oder jene ältere Nummer der «Luxemburger Illustrierten» nachliefern können; selbstverständlich können wir hierauf eine Antwort nur erteilen, wenn wir unsere Liste zur Hand haben.

Um diese Anfragen zusammen zu beantworten, teilen wir unseren Lesern folgendes mit:

Die weitaus größte Anzahl der erschienenen Nummern können wir augenblicklich noch nachliefern. Der Preis beträgt bei Frankolieferung innerhalb Großherzogtum Luxemburg, bei Vorauszahlung des Betrages auf das Postscheckkonto Nr. 3483 der «Luxemburger Illustrierten»: 1,50 Fr. pro Nummer bis Ende 1927 einschließlich (8seitige Nummern) und 2,50 Fr. pro Nummer ab 1. Januar 1928 (16seitige Nummern; die paar ersten Nummern von 1928 haben 12 Seiten).

Wir bitten unsere Abonnenten und Leser uns ihre Bestellungen *baldmöglichst* zukommen zu lassen, denn von einzelnen Nummern sind nur mehr ein oder einige Exemplare vorrätig, und unsere Kundschaft wird bedient in der Reihenfolge, wie die Bestellungen bei uns einlaufen.

Von 1924 besitzen wir insgesamt heute noch folgende Nummern:

2 Exemplare von Nummer 1	} (Der Jahrgang 1924 bestand nur aus 9 Nummern, Oktober-Dezember 1924.)
4 Exemplare von Nummer 2	
1 Exemplar von Nummer 3	
2 Exemplare von Nummer 4	
2 Exemplare von Nummer 9	

Von 1925 ist noch ziemlich alles vorhanden bis auf folgende Nummern, welche bestimmt fehlen: Nummern 6, 8, 11, 13, 14, 15, 17, 18, 41, 42 und 44.

Von 1926 ist augenblicklich noch alles vorhanden bis auf die Nummern 4, 5, 6, 7 & 8.

Von 1927 ist augenblicklich noch alles vorhanden bis auf Nummer 37.

Von 1928, 1929 u. 1930 ist noch alles ohne Ausnahme vorhanden.

Auch jetzt ist es noch Zeit sich auf den vollständigen Jahrgang 1930 zu abonnieren, und bei Vorauszahlung von 54 Franken werden alle seit dem 1. Januar 1930 erschienenen Nummern sofort franko nachgeliefert und das Abonnement dauert bis Ende 1930.

Folgende Jahrgänge können augenblicklich noch vollständig geliefert werden:

- nicht gebunden 1927 à 65 Franken; in Prachteinband (Lederrücken, Goldschrift usw.) 95 Franken,
- nicht gebunden 1928 à 60 Franken; in Prachteinband (Lederrücken, Goldschrift usw.) 90 Franken,
- nicht gebunden 1929 à 55 Franken; in Prachteinband (Lederrücken, Goldschrift usw.) 85 Franken.

Sämtliche Preise verstehen sich Lieferung franko innerhalb des Großherzogtums Luxemburg bei Vorauszahlung des entsprechenden Betrages auf das Postscheckkonto Nr. 3483 der «Luxemburger Illustrierten».

LA LANGUE DU GRAND-DUCHÉ ET L'ŒUVRE DU POÈTE NATIONAL DICKS

par JULES KEIFFER, Inspecteur principal honoraire.

(Suite.)

Je suivrais donc naturellement les règles orthographiques précédemment établies si j'avais la vocation de composer des vers ou d'écrire de la prose dans le dialecte luxembourgeois. Une autre question est celle de savoir si, dans la seconde partie de ce travail, j'appliquerai strictement toutes les réserves faites aux textes que je citerai des œuvres de Dicks. Je dois avouer que, sous ce rapport, j'hésite à ne pas respecter, dans ses grandes

lignes du moins, l'orthographe existante, quoique Dicks lui-même ait, plus d'une fois, écrit le même mot de manière différente et abusé quelque peu aussi du doublement des consonnes, par imitation de l'allemand moderne. L'ouvrage définitif annoncé par le dictionnaire de 1906 permettra sans doute de procéder enfin à l'unification de l'orthographe. Entretemps, il semble indiqué de réduire à un extrême minimum l'usage de